FRÜHLING/OSTERN 2022

NEWS LETTER#3

LIEBE SCHÜLER*INNEN, KOLLEG*INNEN UND ELTERN,

nun ist es nicht mehr lange hin und die Osterferien stehen vor der Tür. Viele Klassen sind derzeit auf Klassenfahrt oder gerade davon zurückgekehrt, es wird nicht mehr so viel getestet und die Masken dürfen auch wieder abgenommen werden. Endlich hat man also das Gefühl, das Schulleben ist wieder ein bisschen „normaler“ geworden.
Toll wäre es übrigens, wenn ihr uns für die nächste Ausgabe des Newsletters ein paar Berichte zu euren Fahrten schreibt und diese dann dort veröffentlicht werden. So erfahren alle Schüler*innen, was ihr Aufregendes auf den Fahrten erlebt habt. Andere Beiträge sind natürlich auch immer herzlich willkommen!

Euer Newsletter-Team

SITZBÄNKE SCHULHOF 2 = 4+6

Was rechnerisch nicht richtig ist, ergibt einen Sinn aus Sicht der gesamten Schule, denn nach zwei Jahren Planung, Anträgen und diversen Gesprächen und Begehungen, war es vor einiger Zeit endlich soweit und insgesamt vier Sitzgruppen und sechs Sitzbänke wurden neu auf unserem Schulhof integriert. Sie bieten nun in den Pausen mehr Entspannungsmöglichkeiten (auch im Schatten) und Rückzugsgelegenheiten. Selbst für den Unterricht auf dem Schulhof bieten sich die vier Sitzgruppen ideal als Lernort für manche Klassen an. Endlich, da hat sich der Einsatz der SV in den zwei Jahren gelohnt! (HA)

DIE SV HILFT …

▲ Soulayman (6b), Kyan (6b), Pierre (7a)

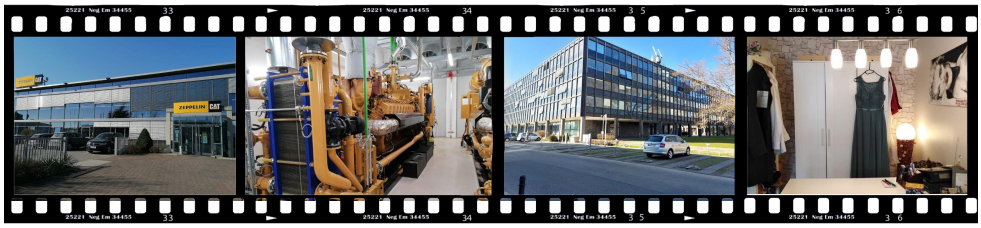
Gemeinsam hat sich unsere SV dazu entschieden, den Opfern des Krieges in der Ukraine zu helfen. Mit Unterstützung einiger anderer Schüler*innen hat der SV-Rat im Rahmen des Elternsprechtages einen Kaffee- und Kuchenverkauf als Spendenaufruf gestartet. Der gesamte Erlös von 200 Euro geht an die Hilfsorganisation Blau-Gelbes-Kreuz e.V.. Ein großer Dank dafür geht an alle Helfer*innen und die großzügigen Spender*innen aus Eltern- und Lehrerschaft. (HA, LU)

EVENT-TIPP

PROBEN LAUFEN AUF HOCHTOUREN

Bald ist es soweit. Die Spannung steigt und die Nerven liegen langsam blank. **Am 2. & 3. Juni 2022 wird die Musical-AG ihr aktuelles Stück Grease um jeweils 19 Uhr im Porzer Rathaussaal aufführen.** Nachdem dieses nun um 2 Jahre verschoben werden musste, soll es nun endlich mit neuer Besetzung soweit sein. Bis dahin werden aber noch eifrig Gesang, Tanz und Schauspiel geprobt und im Hintergrund noch fleißig an den Kulissen gemalt und an den Kostümen genäht. (KL)

+++ PRAKTIKUMSSPECIAL +++ KLASSE 9B +++ PRAKTIKUMSSPECIAL +++



Nun ist das Praktikum leider schon vorbei. Drei Wochen lang konnten wir einen Einblick in das echte Berufsleben gewinnen und Neues dazulernen. Wir haben 3 Schüler*innen der Klasse 9b befragt und das sind ihre Erfahrungen:

ELIF hat ihr Praktikum in einer Nähstube in Niederkassel gemacht. Während ihres Praktikums hat sie Stoffe getrennt und Kleidungsstücke wie Hosen oder Kleider gekürzt. Elif hat sich im Praktikumsbetrieb wohl gefühlt und könnte sich vorstellen, in der Zukunft als Schneiderin tätig zu sein.

DENIS hat sein Praktikum in einer KFZ-Werkstatt absolviert. Er hat Autos mit einem Hebel hochgehoben, die Schrauben für die Felgen (Autorad ohne Reifen) mit einer Schlagschraube in die Felgen reingeschraubt und mit einem Drehmoment nachgezogen. Er hat außerdem oft das Öl gewechselt, Reifen montiert und Reifen gewechselt. Denis hat sich in seinem Praktikumsbetrieb wohlgefühlt und am Ende auch ein kleines Gehalt erhalten. Er fand die Kollegen freundlich und würde den Beruf als KFZ-Mechatroniker (zwar nicht als Erstwahl) gerne erlernen, da es ihm bei seinem Praktikum gefallen hat.

ILIAN hat ihr Praktikum bei der Stadt Köln im Amt für Soziales und Senioren gemacht. Während ihres Praktikums hat sie Post aus dem Briefkasten geholt, geöffnet und den zuständigen Sachbearbeitern gegeben. Außerdem hat sie Akten und ihren Inhalt nummeriert und sie neu angelegt. Sie fand ihre Kolleg*innen freundlich und die Atmosphäre angenehm. Jedoch würde sie diesen Beruf in der Zukunft nicht erlernen wollen, da sie schon weiß, in welchem Berufsfeld sie tätig sein möchte.

Das waren die Erfahrungen von drei Schüler*innen der Klasse 9b. Wir hoffen, dass ihr durch diese Berichte in der Zukunft wisst, in welchem Berufsfeld ihr vielleicht mal euer Praktikum absolvieren wollt. (Vinuar Emin, Mariam Khmas)

Weitere Berichte auf Seite 2

FRÜHLING/OSTERN 2022

NEWSLETTER#3

Max-Planck Realschule

AKTUELLE TERMINE:

Montag, 11. April	**Montag, 25. April**	**Donnerstag, 28. April**
Start der Osterferien	Erster Schultag nach den Ferienn	Boys' & Girls' day (Jahrgang 8)

+++ PRAKTIKUMSSPECIAL +++ KLASSE 9D +++ PRAKTIKUMSSPECIAL +++

MEIN PRAKTIKUM IM EINZELHANDEL (KODI)

Mein Praktikum ging vom 21.02.-11.03.2022 von 9-17 Uhr. In diesem Beruf gibt es verschiedene Abteilungen, z.B. im Lager oder an der Kasse. Um eine Ausbildung dort zu absolvieren, wird mindestens ein guter Realschulabschluss erwartet. Die Ausbildung zur/zum Verkäufer*in dauert 2 Jahre und zur/zum Einzelhandelskauffrau/mann 3 Jahre. Das Arbeitsleben dort ist sehr anspruchsvoll. Was ich euch mitgeben kann: Wenn ihr gerne mit Menschen arbeitet, motiviert und körperlich fit seid und Freude daran habt, Menschen zu helfen und zu beraten, dass ihr euch einfach ausprobiert. Genießt noch eure Jahre an der Max-Planck-Realschule, denn das Arbeitsleben ist wesentlich anspruchsvoller. Fazit: Ich habe dort eine tolle Erfahrung machen dürfen, dennoch wäre dieser Job nichts für mich. (Fabienne Katzemich)

MEIN PRAKTIKUM IN DER ANWALTSKANZLEI

Ich absolvierte mein 3-wöchiges Praktikum bei einer selbstständigen Anwaltskanzlei in Kalk. Ich bekam erste Einblicke in den Beruf „Anwältin/Anwalt“ und in den Beruf „Rechtsanwaltsfachangestellte/r“. Ich bekam mit, wie ein Anwalt seine Mandanten vertritt, sich um ihre Fälle kümmert und wie im Allgemeinen so ein Prozess abläuft. Die Arbeit als Anwalt ist sehr spannend, aber wie in fast jedem Beruf gibt es auch tägliche Routinetätigkeiten. Mein Arbeitstag begann meistens um 9 Uhr und endete gegen 16 Uhr. An manchen Tagen war ich im Büro und an manchen bin ich mit der Anwältin von einem Gerichtstermin zum nächsten gefahren. Im Allgemeinen war das Arbeitsleben interessant und überraschend, da es anders ist als das Schulleben. Ich empfehle jedem, der ein wenig Interesse an Jura hat, so ein Praktikum zu absolvieren. Man bekommt hilfreiche und klare Einblicke. (Selin Dag)

5C & 5D IM KÖLNER ZOO

Die Klassen 5c und 5d waren in den vergangenen Tagen gemeinsam im Kölner Zoo. Sie hatten eine große Challenge und zwar sollten sie in kürzester Zeit eine Zoo-Rallye zu den verschiedenen Tieren lösen. Außerdem erstellten sie äußerst informative Steckbriefe zu den „Lieblingstieren im Kölner Zoo“. Diese werden in den Klassenratsstunden und im Biologieunterricht näher unter die Lupe genommen. Zum Schluss hatten sich beide Klassen eine Auszeit auf dem großen Spielplatz verdient. Die tollen Sonnenstrahlen haben diesen Tag zudem unvergesslich gemacht! (KC)

▲ von links nach rechts oben:
stellv. Schülersprecher: Ennes (10b), SV-Lehrer:
Herr Hachenberg und Herr Luft, Schülersprecherin: Lina (10d)
von links nach rechts unten:
Can (5b), Lara (8a), Kyan (6b), Pierre (7a) es fehlt Deniz (9c)

EIN KURZES UPDATE DER SV

Wir als Schüler*innen-Vertretung setzen uns dafür ein, dass das Schulleben für uns als Schulgemeinschaft noch mehr bereichert wird. So haben wir beispielsweise erreicht, dass nach langem Warten endlich mehr Sitzgelegenheiten auf dem Schulhof installiert wurden. Außerdem gab es dieses Schuljahr erneut die Nikolausaktion, die bei allen Mitgliedern der Schule für viel Freude gesorgt hat. Im nächsten Jahr hoffen wir dann auch endlich, wieder die beliebte Karnevalsfeier organisieren zu können, die immer zu den Highlights des Schuljahres gehört. Nach den Osterferien ist die SV auch wieder regelmäßig im SV-Raum (B103) anzutreffen. Dort kann während der Sprechzeiten (siehe SV-Kasten im Foyer) mit uns unter anderem über Ideen gesprochen werden, wie wir das Schulleben noch schöner für alle gestalten können. Wenn ihr Interesse an der SV-Arbeit habt, seid ihr herzlich eingeladen, mal vorbeizuschauen. (LU)

VOM ICH ZUM WIR

Nur aus „starken Teams können starke Schüler*innen“ heranwachsen! Nach der langen Zeit des Distanzunterrichts und der Einschränkungen der Pandemie ist die Entwicklung von Sozialkompetenz wichtig. Besonders die Schüler*innen der fünften Klasse hatten es schwer, denn nach den Monaten des Distanzunterrichts stand ein Schulwechsel an. Umso wichtiger, dass man die neuen Klassen von Beginn an im Teambildungsprozess unterstützt. Der Sozialkompetenztrainer Michael Kaus fokussierte sich in dem achtstündigen Training vor allem auf die Punkte: Stärkung der Klassengemeinschaft, respektvoller Umgang miteinander sowie eigene Stärken und Schwächen zu erkennen und damit umgehen zu können. In Spielen, kleineren Selbstreflexionsübungen und mit Bewegungsangeboten lernten die Schüler*innen, sich respektvoll, diszipliniert und aufmerksam zu verhalten. Die Einbettung der Theorie in Alltagssituationen und Geschichten aus dem Leben des Sozialkompetenztrainers faszinierte und motivierte die Schüler*innen, das vermittelte Wissen erfolgreich anwenden zu wollen. (WEL)

NEU AN DER SCHULE

Mein Name ist Frau Müller, ich bin seit Februar als Vertretungslehrerin für das Fach Biologie an eurer Schule und ihr habt mich alle herzlichst aufgenommen! Neben Biologie unterrichte ich noch Chemie, allerdings habe ich aktuell nur Klassen in Biologie. Freizeitmäßig spiele ich Tennis, gehe Boxen und mache Yoga. Ich freue mich auf eine super gemeinsame Zeit bis zu den Sommerferien mit viel Spaß und Freude am Lernen!

Mein Name ist Nima Razavi und ich bin seit dem 2. Halbjahr ein neuer Vertretungslehrer an eurer Schule. Ich bin 31 Jahre alt und in Dortmund aufgewachsen, wohne aber seit nun neun Jahren im wunderschönen Köln. Meine Fächer sind Englisch und Philosophie. In meiner Freizeit mache ich gerne Sport und schaue Filme. Ich freue mich sehr bei euch an der Schule angekommen zu sein und viel gemeinsam zu lernen!

Mitwirkende dieser Ausgabe:
(DE) Indra Dethlefs, (HA) Heiko Hachenberg, (KC) Betül Karacan, (KL) Sascha Klein, (LU) Erik Luft, (WEL) Peggy Welzel, Vinuar Emin, Mariam Khmas, Fabienne Katzemich, Selin Dag & Britta Bussen | Schulleiter: Max Knickenberg